



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung:

Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung:

Hebräer 11,8.11-12.17-19

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

Bibelwort: Lukas 2,22-40

AUSGELEGT!

Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm.

In der alten Einheitsübersetzung hieß es noch, Simeon warte auf die Rettung Israels. Ist „Trost“ nicht schwächer? Ich glaube, nicht. Das Wort „Trost“ hat die gleiche althochdeutsche Wurzel wie das Wort „Treue“. Simeon wartet auf die Treue Gottes, wartet darauf, dass sich Gott wie versprochen seinem Volk zuwenden wird. Um so vertrauensvoll warten und auf die Treue Gottes bauen zu können, bedarf es des Heiligen Geistes,

denn das können wir nicht aus eigener Kraft. Und diese althochdeutsche Wurzel hat noch weitere Bedeutungen: Festigkeit, Zuversicht, Ermutigung. Die Treue Gottes macht etwas mit mir und nicht nur mit dem Volk, sie richtet mich auf. So getröstet, das heißt gefestigt und zuversichtlich, kann ich versuchen, wie Simeon zu leben: gerecht und fromm. Und – auch wenn es nicht explizit im Text steht – geduldig. Denn Simeon wartet schon eine lange Zeit. Doch er verhärtert dabei nicht. Er bleibt so offen, in einem kleinen Kind den Messias zu erkennen, der ihm so ganz anders begegnet, als er es wahrscheinlich erwartet hat.

Michael Tillmann

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht
Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist



Sternsingen 2024

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt.

*Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!
Herzlichen Dank!*

Unsere Sternsinger sind unterwegs:

in Willendorf am Freitag, 05.01.2024: ab 08:30 Uhr

in Höflein am Samstag, 06.01.2024: ab 13:00 Uhr

Am 06.01.2024 gestalten die Sternsinger die Heilige Messe um 10:00 Uhr in der Kirche Maria Kirchbüchl mit.

**MACH MIT BEI DER
STERNSINGAKTION !!!**

Sternsingertreffen

Wann? am Sonntag, 17.12.2023 um 16:00 Uhr (nach der Jungschar)

Wo? im Pfarrzentrum

Weitere Infos? bei Bianca Melmer (0699 19280591)



Infos und online spenden
auf www.sternsingen.at



Festankündigung an Epiphanie für das Jahr des Herrn 2024

Liebe Schwestern und Brüder, die Herrlichkeit Christi ist heute erschienen; immerfort leuchtet sie unter uns auf, bis der Menschensohn wiederkommt. Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach den Drei Österlichen Tagen: den Feiern seiner Kreuzigung, seiner Ruhe im Grab und seiner Auferstehung von den Toten. So kündigen wir euch als Erstes das Fest aller Feste an, den Ostersonntag, am einunddreißigsten März dieses Jahres. Jubelnd feiern wir den Tag, den Gott gemacht, und rühmen die Auferstehung unseres Erlösers. Damit auch wir mit ihm auferstehen, begehen wir vierzig Tage hindurch die Österliche Bußzeit. Sie beginnt am vierzehnten Februar dieses Jahres mit der Feier des Aschermittwochs. Danach schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit: Am neunten Mai das Fest seiner Himmelfahrt und am neunzehnten Mai das Hohe Pfingstfest, an dem der Heilige Geist herabkam auf seine Jünger. Am dreißigsten Mai feiern wir Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Die Kirche bereitet sich vor auf das Kommen ihres Herrn und beginnt den Advent am ersten Dezember. Voll Hoffnung erwartet sie am Ende der Zeiten die Wiederkunft unseres Retters Jesus Christus. Ihm gebührt alle Ehre und Herrlichkeit, jetzt und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Schenken Sie der Welt Priester!

Priestersammlung am 6. Jänner 2024

Mit der Priestersammlung am 6. Jänner unterstützen Sie die Ausbildung von Priestern in den ärmsten Ländern der Welt.



Online spenden: www.missio.at/Priestersammlung



Wallfahrten und Ausflüge

Mit dem Roman „Das Lied von Bernadette“ hat es Franz Werfel gewagt, das Lied von Bernadette zu singen, obwohl er kein Katholik, sondern Jude war. Er erzählt die Geschichte der Bernadette Soubirous der im Jahr 1858 in einer Grotte in Lourdes die Muttergottes erschienen ist. Der Wallfahrtort ermöglicht jedem Pilger die Schlichtheit und Schönheit dieses Erscheinungsortes der Jungfrau Maria und die Aktualität ihrer Botschaft des Friedens, des Trostes und der Hoffnung zu entdecken. Regelmäßig trifft mich die Frage ob ich schon mal in Lourdes gewesen bin, doch muss ich die Frage immer verneinen. Das Marianische Lourdes-komitee in Wien organisiert regelmäßig Lourdeswallfahrten, die nächste vom 25. bis 30. April 2024 (siehe unten). Ich als Pfarrer einer Wallfahrtskirche würde gerne das Heiligtum der Gottesmutter Maria besuchen und würde mich freuen, wenn mich viele Gläubige bei der Wallfahrt begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. (Tel. 0676/7143166)



Flugwallfahrt für Gesunde und Kranke

mit Prälat Mag. Gerhard Rechberger CanReg
Em. Propst. Stift Vorau

25. bis 30. April 2024

Wien – Linz – Lourdes und zurück

Preis: € 1.230,-
Jugend: € 750,-

Im Preis inbegriffen: Flug, Vollpension mit Getränk, 5 Nächtigungen, gute Hotelunterkunft, Führungen. Betreuung der Kranken durch Ärzte und Pflegepersonal. Unterkunft für Kranke im Hospiz.

Flugwallfahrt

mit Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer
Erzdiözese Salzburg

11. bis 16. Juli 2024

Wien – Lourdes – Wien
Gemeinsame Busfahrt Linz – Wien Flughafen – Linz

Preis: € 1.230,-
Jugend: € 750,-

Flug, Vollpension mit Getränk, 5 Nächtigungen, gute Hotelunterkunft, Führungen. Kranke mit eigener Betreuung können teilnehmen.

Gottesdienstordnung vom 31. Dezember 2023 – 14. Jänner 2024

Sonntag 31. Dezember FEST DER HEILIGEN FAMILIE	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 16:00 Uhr Jahresschlussandacht in der Thomaskapelle mit eucharistischen Segen zum Jahresschluss
Montag 01. Jänner HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
DIENSTAG 02. Jänner Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 03. Jänner Heiligster Name Jesu	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 04. Jänner vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 05. Jänner vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 06. Jänner ERSCHEINUNG DES HERRN	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 07. Jänner TAUFE DES HERRN	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 08. Jänner vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
DIENSTAG 09. Jänner vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 10. Jänner vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 11. Jänner vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 14:00 Uhr Beisetzung von Frau Ingrid Hickl auf dem Pfarrfriedhof
Freitag 12. Jänner vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 13. Jänner Marien-Samstag	572. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: Prof. P. Dr. Bernhard Vosicky OCist Stift Heiligenkreuz
Sonntag 14. Jänner 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde